

## § 1 (Zu Art. 7 Abs. 3<sup>1)</sup>)

Für die Ausübung von Leseholzrechten gilt, soweit der Rechtstitel nicht etwas anderes bestimmt, folgendes:

1. <sup>1</sup>Die Ausübung der Leseholzrechte ist mit Ausnahme der Zeit vom 1. Mai bis 15. Juli jedes Jahres an mindestens zwei Werktagen in der Woche (Leseholztage) von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang gestattet. <sup>2</sup>Die Leseholztage werden vom Verpflichteten bestimmt und ortsüblich bekanntgegeben.
2. <sup>1</sup>Die Verwendung von Hau- und Schneidewerkzeugen ist unzulässig. <sup>2</sup>Ist nach dem Rechtstitel die Entnahme von Leseholz zulässig, das wegen seiner Stärke nicht mit der Hand umgedrückt werden kann, so dürfen kleine Handbeile verwendet werden.
3. <sup>1</sup>Die Abfuhr des angewiesenen Leseholzes ist nur mit den in der Landwirtschaft betriebsüblichen Fahrzeugen einschließlich der mit einer grünen Nummer zugelassenen Motorfahrzeuge erlaubt. <sup>2</sup>Schmale Waldwege mit nicht befestigter Fahrbahn können vom Waldbesitzer für motorisierte Fahrzeuge ganzjährig oder vorübergehend gesperrt werden.

---

<sup>1)</sup> [Amtl. Anm.]: BayRS 7902-7-E